

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Jakavi® (Ruxolitinib)

Jakavi® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Jakavi® aus?



Jakavi® Tabletten zu 5 mg, 10 mg, 15 mg und 20 mg:

Tabletten zu 5 mg: Weiss, runde Tabletten, auf einer Seite mit «NVR» auf der anderen mit «L5» gekennzeichnet.

Tabletten zu 10 mg: Weiss, runde Tabletten, auf einer Seite «NVR» auf der anderen mit «L10» gekennzeichnet.

Tabletten zu 15 mg: Weiss, ovale Tabletten, auf einer Seite mit «NVR» auf der anderen mit «L15» gekennzeichnet.

Tabletten zu 20 mg: Weiss, längliche Tabletten, auf einer Seite mit «NVR» auf der anderen mit «L20» gekennzeichnet.

Wie muss Jakavi® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Jakavi®?

Nehmen Sie die Tabletten in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/ Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Jakavi® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Tabletten morgens und abends mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Tablette mit oder ohne Nahrung einnehmen. Schlucken Sie die Tablette ganz.
- Die Tablette weder kauen, noch brechen, mörsern oder auflösen.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Die nächste Einnahme erfolgt zum üblichen Zeitpunkt.
- Nehmen Sie nie zwei Dosen gleichzeitig ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Die nächste Einnahme erfolgt zur festgesetzten Zeit am gleichen Abend oder am nächsten Morgen.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Kopfschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt.
- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach weiteren geeigneten Massnahmen.

Atemnot oder Schwindel

- Kontaktieren Sie unverzüglich Ihr Behandlungsteam.

Schmerzen beim Urinlassen

- Kontaktieren Sie unverzüglich Ihr Behandlungsteam.

Hautausschlag

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam.

Übelkeit, Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Fieber über 38°.
- Bei Blutungen, z.B. wenn Sie Nasenbluten oder Blut im Urin haben.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit einnehmen, da sie die Wirkung des Medikamentes stören kann. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf Grapefruit.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Kontaktpersonen

Ärztin / Arzt

Pflegende

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.